



Invasive Neophyten

Nordamerikanische Goldruten

verboten!!

Blüte:	leuchtend gelb, kleine gestielte Köpfchen
Blütezeit:	Juli bis Oktober
Blätter:	lanzettlich, 5 – 10 x so lang wie breit, unterseitig behaart
Stängel:	grün und behaart oder rötlich und kahl
Wuchs:	aufrecht wachsend, 60 bis 200 cm



Blüte



Blatt



Aufrechter Wuchs

Die invasiven Goldruten sind typische Pionierpflanzen. Es sind mehrjährige Stauden. Sie breiten sich über unterirdische Rhizome aus und versamen sich sehr stark. Ein Neuausschrieb ist bereits aus den kleinsten Wurzelstücken möglich. Es können innerhalb kurzer Zeit flächendeckende Goldrutenbestände entstehen.

Die Goldrute ist eine Ruderalpflanze. Man findet sie an typischen Standorten wie Strassen- und Bahnböschungen, Wegränder, Gärten, Schuttplätzen, Kiesgruben, Waldlichtungen etc.

Vorbeugen und Bekämpfen

Bei kleineren Beständen sind die Pflanzen vor der Blüte mit dem Rhizom zu entfernen. Bei grösseren Beständen vor der Blüte mähen, dauerhaft wiederholen. Zur Ausrottung ist die Fläche bis zu sechs Mal pro Jahr während mehreren Jahren zu mähen und übrige Pflanzen sind auszureissen. Entsorgung via **Kehrichtverbrennung**.

→ Vorkommen sind der Fachstelle Pflanzenschutz (www.weu.be.ch) oder der Gemeinde zu melden.